

Wir Lehrer verdienen immer viel weniger als in vergleichbaren anderen Berufen ...

Beitrag von „Hannelotti“ vom 21. November 2019 17:45

[Zitat von lamaison](#)

[Zitat von Tulpe80](#)

Ich habe heute von 8 bis 16 unterrichtet, I-Schüler waren unter anderem auch dabei. Die Obetstufenklsuren liegen weiterhin ungelesen auf dem Schreibtisch. Ich weiß nicht, wo man um 12 Uhr Feierabend haben kann, in HH selten.

Berufskolleg machts möglich Ich habe an drei Tagen die Woche vor halb eins Feierabend. Zwei Tage habe ich bis nachmittags unterrichtet. Oberstufen unterrichte ich keine, daher ist auch der korrekturaufwand sehr gering. Außerdem gibt es jede Menge entlastungsstunden für Allerlei und für Praktikumsbetreuung von Schülern, so dass ich zwar ein volles Deputat habe, dennoch deutlich unter 25 Unterrichtsstunden liege. Ich kann nicht oft genug die Werbetrommel rühren: Deputat und Besoldung wie Gym, je nach Bildungsgang ein Leistungsniveau wie Haupt-/Förderschule und wegen der großen Kollegien nahezu keine Aufsichten und Klassenfahrten. Und trotzdem gehen viel zu wenig LuL ans BK. Kann ich nicht nachvollziehen 😊

Nachtrag: Die meisten Bildungsgänge sind einjährig, dh der gesamte Stoff wiederholt sich nach einem schuljahr. Spätestens nach zwei Jahren hat man also ein solides materialfundament, aus dem man theoretisch einfach nur noch das passende hervorzaubern muss und es der Lerngruppe anpassen muss.

Nachtrag 2: Elternarbeit nicht vorhanden 😊

Ich liebe meine Schulform 🧡🌸